

Der Schatz
Ein altes Spiel um Geld und Liebe.
In den Hauptrollen die bekanntesten Darsteller: Albert Steiner, Ika Grützig, Werner Krauss usw.
Ferner:
Drei Nächte des Verderbens
Kriminalroman in 5 Akten.

Jupiter Lichtspiele
Westendstr. 50/52.
Der Favorit der Königin
ein Filmspiel in 7 Akten nach den Motiven aus dem Drama „Das zweite Leben“.
In den Hauptrollen: Hanna Ralph, W. Kaiser-Hoff, Erich Kaiser-Fitz, Albert Patz.
Ferner:
Liserl's Traum
originelle Grotteske in 2 Akten.

OK
Taschenstr. 20
Der größte Raubtier- und Urwaldfilm
Die Rätsel Afrikas
3. Teil:
Der Palast des Grauens
Ferner:
Eddie Polo
in dem amerik. Sensationsfilm
Ein Ritt zum Rancho.

Inventur-Verkauf
vom 26. 1. bis 9. 2.

Warum -- am billigsten?
Drei Gründe dafür:
1. Engste Beziehung zur Fabrikation. 2. Eigener Großhandel. 3. Schärfste Kalkulation nach meinem Grundsatz: Größter Umsatz -- kleinster Nutzen!

Nur drei Beispiele:
Koppen 1.95 an
Blau Hammgarn 8.90 an
Melton-Cheviot 3.30 an

Riesenauswahl. Auf alle Waren 10% Extra-Kassen-Rabatt.

TUCHKORTE

Herrensir. 7
Matthiasstr. 62
Poststr. 3
Tauentzienstr. 2
Vorwerkstr. 43

Durchgehend geöffnet 9-6 Uhr.

Uraufführung!
Nur im Promenaden-Theater!
Ab heute Freitag täglich um 4 1/2, 6 1/2, 8 1/2 Uhr.
„Ein gefährliches Spiel“
Zweiter und bester Teil mit vollständig für sich abgeschlossener Handlung.

Menschen u. Masken
II. Teil mit **Harry Piel**

Löwen im Harem
Fabelhafter amerikanischer Raubtier-Sensations-Film

Außerdem:
Löwen im Harem

Große Massenansammlungen! Bilder von herausragender Aktualität. Procht in die Handlung eingetragene Sensationen! Sprung eines Planes mit Harry Piel von Felsen zu Felsen, und Abstieg aus schwindelnder Höhe in die Tiefe des Wassers. Von hoher Turmanhöhe als lebender Fels! 2 Personen am Seil in die Tiefe. -- Abstieg der Verbrecher durch Piel aus dem Fenster des hochgelegenen Schloßes in den rollenden Strom. -- Zerstörung der Hängebrücke durch Piel's Verfolger und Sprung Piel's über die grüne Talaue durch schnell verlaufende Bäche. -- Fabelhafte Flugzeug-Aufnahme mit Abstieg Piel's und seiner Gefährten.

Stadttheater.
Freitag abend 7 1/2 Uhr:
Zofenslegende.
Vorher: Klein Börsen.
Sonntag abend 7 1/2 Uhr:
Mona Lisa.
Sonntag abend 7 Uhr:
Tannhäuser.

Bob-theater.
Intendant: Paul Barsay.
Tel.: R. 8774 und R. 6700.
Freitag abend 7 1/2 Uhr:
„Die Freier“
Sonntag abend 7 1/2 Uhr:
Schaufführung:
„König Lear“

Schauspielhaus.
Operettenbühne. Tel. Ring 2545
Freitag abend 7 1/2 Uhr:
Zum 1. Male:
M. A. D. I.
Sonntag abend u. täglich 7 1/2 Uhr:
M. A. D. I.
Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr:
Der Rastelbinder.

Roth-waren, fertig. billige Möbel, Gelegenheitskäufe.
Sollert, Ohlaustr. 9, Hof II.
Rein Laden! 107

Wartburg Lichtspiele
Nur bis Montag!

Der gewaltige Afrika-Film
Unter Wilden u. wilden Tieren

Ferner:
Das Sensations-Abenteuer
Slavische Rache
Sonntag 3 Uhr:
Große Kinder-Vorstellung:
Unter Wilden und wilden Tieren
Voranzelge! Ab 29. Januar:
Wilhelm Tell

Alhambra
Täglich 4, 6 u. 8 1/2 Uhr. Sonntags 3, Einlaß 2 Uhr.

Der stürmische Erfolg geht weiter!
Der deutsche Meisterfilm für Freiheit und Recht

Wilhelm Tell
Massen-Szenen mit Deutschlands besten Schauspielern
Solo-Gesangs-Einlagen:
Parzival-Quartett Erste Breslauer Opernkraft.
Theater-Voll-Orchester unter Kapellmeister **Apoll**
Jugendliche ermäßigte Preise!
Im Beiprogramm das tolle Lustspiel
Fatty als Steuerkontrollleur!
Fast täglich Sondervorstellungen bittet die Direktion um gefl. Anfragen unter Tel. Ring 6490.

Thalia-Theater
Ring 6700
Heute zum letzten Mal:
Lumpaci vagabundus
Morgen: Gastspiel der Orig. Oberbayerischen Bauernbühne
Der Herrgottsdäwiler von Ammergau.
Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr:
Der heitere Fridolin.
Abends 7 1/2 Uhr:
Gastspiel der Orig. Oberbayerischen Bauernbühne
Der lebende Tod.
Bauernposse mit Gelung und Langweiligkeit

Sonderpreise gelten in der „Bolschewik“ den größten Erfolge

Theater-Tunnel
an der Liebigstraße. 1502

Täglich: Das beliebte
Wiener Schrammel-Orchester.
Sonntag, den 26. Januar:
U. Großes Rockbierfest
Vorträge! Alle mit neue Schläger! Stimmungsgesangs!
Sonntag, den 27. Januar, von 11-2 Uhr:
Frühschoppen-Rockbierfest
Um allen Irrtümern vorzubeugen, gebe ich bekannt, daß zu allen Veranstaltungen, Konzerten, Rockbierfesten usw. Eintrittsgeld nicht erhoben wird.
Es ladet ergebenst ein **Ernst Busse.**
Ständiger Vorverkauf: Schauburg (Viktoria-Theater).

MARMORHAUS
Heute! 1507 Heute!
Letzter Großkampftag!
Wehram -- Barkowiak
um den 3. und 4. Platz ringen:
Pietro Scholz -- Neger Essaw
Heute letzter Tag!

Lichtspielhaus
Tägl. 4 Uhr
Sonnt. 3 Uhr
In beiden Theatern
Uraufführung
des größten und neuesten Sensations-Großfilms

MARCCO
haut sich heraus!
Der Mann der Kraft unter Gauklern und Bestien.

Ferner im L.-H.:
„Er“ im Filmatelier
sowie
„Er“ bei den Chinesen

Ferner im M.-K.:
Das Mädels aus der Hölle
5 Akte.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, 25. Januar.

Bereinigte Sozialdemokratische Partei.

Erweiterter Parteivorstand. Dienstag, den 29. Januar, abends 7 1/2 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Zimmer 12, wichtige Angelegenheiten.

Die Parteiführer rechnen am Mittwoch bestimmt im Parteisekretariat ab.

Die Parteiführer rechnen am Mittwoch bestimmt im Parteisekretariat ab.

Vom Arbeiterbildungsausschuss.

Deutsch und Rechnen wird in einem heute abend 8 Uhr einleitenden Kursus in der Klasse 6a im Erdgeschoss der katholischen Realschule, Nikolai-Stadtplatz 20, gelehrt.

Mitnahme von Schneehüben und Hodeln.

Das Verkehrsamt der Stadt Breslau schreibt uns: Es sind Beschwerden aus dem Publikum an uns gekommen.

4. Kammermusikabend.

Am Mittwoch brachte das rühmlich bekannte Hennig-Quartett im Gewerkschaftshaus drei Werke von Mendelssohn.

Wetterbericht.

Die weitere Zufuhr kalter kontinentaler Luftmassen von Skandinavien und Nordrußland ist abgeklungen.

Der Vortrag von Zientand Tietjen.

Der Vortrag von Zientand Tietjen. Wie entsteht die Dornenauflage? hat bis zum Montag, den 24. März, im eriken noch nicht befestigten Abend im Stadt-Theater, verlegt werden müssen.

Amstegemeinschaft „Der Farnfang“.

Am Freitag, den 25. Januar, abends 8 1/2 Uhr, im Heim Neue Talchenstraße 20, im Haus 2. Stock, hielt Herr Schauspieler Arthur Wiesner einen Vortrag.

Der letzte Anmeldeplatz für die Abendlehrgänge der Volkshochschule.

Der letzte Anmeldeplatz für die Abendlehrgänge der Volkshochschule ist dieser Sonntag (27. Januar). Bis dahin sind noch Anmeldungen im Volkshochschulamt, Springergasse 5/9, 3. Stock, abends 8-9 Uhr, Sonntags 9-12 1/2 Uhr.

Internationales Großkampfspiel der Breslauer Sportvereine.

Am 27. Januar in der Sportarena zum Austrag kommende internationale Großkampfspiel, dessen Clou die Kämpfe zwischen Rudi Wagener und Harry Keese bilden, erzeugt bei den Breslauer Sportvereinen großes Interesse.

Breslauer Stadtverordnetenversammlung.

Die Finanznot der Stadt Breslau. — Das Wiener Beispiel. — Die Not der Erwerbslosen.

Die Stabilisierung unserer Währung hat es möglich gemacht, nunmehr auch den Etat unserer Heimatstadt Breslau auf Goldmark umzustellen.

Als erster Punkt der Tagesordnung wird die Neufestsetzung der Gebühren bei der Stadtbibliothek, den Volksbüchereien und den Leihbibliotheken erörtert.

Stadtvorordneter Widera (Soz.) berichtet über das Ergebnis der Ausschussberatung betreffend die Berechnung der Gebühren der Grabstätten.

Stadtvorordneter Widera (Soz.) berichtet über das Ergebnis der Ausschussberatung betreffend die Berechnung der Gebühren der Grabstätten.

Erhöhung des Gemeindezuschlages zur Grundvermögenssteuer von 20 auf 100 Prozent vorliegt.

Der Ausschuss hatte sich bereits eingehend mit dieser Vorlage beschäftigt und ist nach dem Bericht des Stadtvorordneten Dr. Hande (Dem.) zu dem Ergebnis gekommen, die Magistrate vorläufig aus verschiedenen Gründen abzulehnen.

Der Ausschuss hatte sich bereits eingehend mit dieser Vorlage beschäftigt und ist nach dem Bericht des Stadtvorordneten Dr. Hande (Dem.) zu dem Ergebnis gekommen, die Magistrate vorläufig aus verschiedenen Gründen abzulehnen.

Der 100prozentige Gemeindezuschlag bereits in die Betriebskosten eingerechnet worden, so daß man durch die Ablehnung der Magistrate vorläufig abzuweisen ist.

Stadtv. Hande (Soz.): Wir erkennen keineswegs die Notlage eines Teils der Hausbesitzer. Auf der anderen Seite aber was es den Hausbesitzern ein leichtes, die Hypotheken abzulösen.

Stadtv. Hande (Soz.): Wir erkennen keineswegs die Notlage eines Teils der Hausbesitzer. Auf der anderen Seite aber was es den Hausbesitzern ein leichtes, die Hypotheken abzulösen.

Stadtv. Hande (Soz.): Wir erkennen keineswegs die Notlage eines Teils der Hausbesitzer. Auf der anderen Seite aber was es den Hausbesitzern ein leichtes, die Hypotheken abzulösen.

Stadtv. Hande (Soz.): Wir erkennen keineswegs die Notlage eines Teils der Hausbesitzer. Auf der anderen Seite aber was es den Hausbesitzern ein leichtes, die Hypotheken abzulösen.

Stadtv. Hande (Soz.): Wir erkennen keineswegs die Notlage eines Teils der Hausbesitzer. Auf der anderen Seite aber was es den Hausbesitzern ein leichtes, die Hypotheken abzulösen.

Stadtv. Hande (Soz.): Wir erkennen keineswegs die Notlage eines Teils der Hausbesitzer. Auf der anderen Seite aber was es den Hausbesitzern ein leichtes, die Hypotheken abzulösen.

Stadtv. Hande (Soz.): Wir erkennen keineswegs die Notlage eines Teils der Hausbesitzer. Auf der anderen Seite aber was es den Hausbesitzern ein leichtes, die Hypotheken abzulösen.

Stadtv. Hande (Soz.): Wir erkennen keineswegs die Notlage eines Teils der Hausbesitzer. Auf der anderen Seite aber was es den Hausbesitzern ein leichtes, die Hypotheken abzulösen.

Stadtv. Hande (Soz.): Wir erkennen keineswegs die Notlage eines Teils der Hausbesitzer. Auf der anderen Seite aber was es den Hausbesitzern ein leichtes, die Hypotheken abzulösen.

Stadtv. Hande (Soz.): Wir erkennen keineswegs die Notlage eines Teils der Hausbesitzer. Auf der anderen Seite aber was es den Hausbesitzern ein leichtes, die Hypotheken abzulösen.

Stadtv. Hande (Soz.): Wir erkennen keineswegs die Notlage eines Teils der Hausbesitzer. Auf der anderen Seite aber was es den Hausbesitzern ein leichtes, die Hypotheken abzulösen.

25 Jahre Hamburger „Produktion“.

Die weit über Deutschlands Grenzen hinaus bekannt gewordene und geliebte Hamburger Genossenschaft, Konsum-, Bau- und Sparverein „Produktion“, wird am 24. Januar auf ihr fünfundsiebenzigjähriges Bestehen zurückgeführt.

Charakter der „Produktion“ kommt besonders zum Ausdruck in der Errichtung und Unterhaltung des Kinder-Erholungsheimes in Haftrug an der Ostsee.

Es ist aber auch der weitere Beweis erbracht, was eine Verbrauchergenossenschaft vermag, wenn sie keine Mitglieder einmütig hinter ihre Leitung stellen und den Ratschlägen folgen, die ihnen erteilt werden.

Stadt-Theater.

Langabend Ruth Schwarzkopf. Sie gab am Montag ihr letztes Gastspiel vor ausverkauftem Hause.

Dem sie ist eine wahrhaft bezaubernde Tänzerin. Befreiend in Rhythmus und Linie, in der Gestikmächtigkeit der Bewegung und in der Unmittelbarkeit der Geste, mit der sie übrigens hauswirtschafterisch verfährt.

Familien-Anzeigen

Am 23. Januar verschied nach längerem, schwerem Leiden mein innig geliebter, herzener Gatte, unser guter Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, der
Richard Großmann
 im Alter von 69 Jahren.
 Breslau, Gleiwitz, 23. Januar 1924.
 Badestraße 8

Die trauernden Hinterbliebenen
Berta Großmann, geb. Winkler
 nebst Kindern.
 Die Beerdigung findet Sonnabend, den 26. Januar, nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des Dorotheenfriedhofs, Steinstraße, aus statt.

Am 20. Januar verschied plötzlich und unerwartet unser trauerndes Vereinsmitglied und früherer Vorsitzender
Herr Karl Wenzel
 im blühenden Alter von 21 Jahren.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken für seine treue Mitarbeit bewahren und werden seiner jederzeit gedenken.
 Breslau, den 25. Januar 1924.
 Die Mitglieder des Geselligkeits-Vereins
 „in Treue fest“ 1924.
 L. A.: Bernisz, 1. Vorsitzender.

Allerfrüh brach dich des Gärtners Hand,
 Er brach dich nicht,
 Er pflanzte dich nur in ein besseres Land.
 Nach langem, schwerem Leiden entschlief sanft unser innigstgeliebtes Töchterchen
Erna
 im zarten Alter von 9 1/2 Jahren.

Die tiefbetrübt Eitern
Otto Demelt u. Frau Emma
 geb. Härtel, sowie Tante Lena.
 Beerdigung: Sonnabend, den 26. Januar, nachmittags 3 Uhr. Trauerhaus: Kleitendorf, 1014

Zentralverband der Maschinisten und Heizer
 Am 22. Januar verschied unser liebes Mitglied und Kollege, der Heizer
Friedrich Olbrich
 im Alter von 37 Jahren.

Ein ehrendes Andenken bewahren ihm
 Die Mitglieder der Geschäftsstelle Breslau.
 Beerdigung: Freitag, den 25. Januar, nachmittags 2 Uhr, von der Leichenhalle St. Paulus in Cosel.
 Trauerhaus: Frankfurter Straße 124.

Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands
 Am 22. Januar verstarb unser Kollege
August Fischer
 im 64. Lebensjahre.

Ein ehrendes Andenken werden ihm bewahren
 Die Mitglieder der Zahlstelle Breslau.
 Beerdigung: Freitag, den 25. Januar, nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Ziegelei Klein-Gandau, nach dem Friedhofe Klein-Gandau.

Am 23. Januar verschied nach langem, schwerem Leiden unser wertiges Vereinsmitglied
Alfred Matros
 im Alter von 26 Jahren.
 Sein Andenken werden stets in Ehren halten
 Die Mitglieder des Schützenvereins der
 Güterfabrikation Breslau-Ost.
 Beerdigung: Sonnabend, nachmittags 3 Uhr, vom katholischen Friedhofe in Cosel.

Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands.

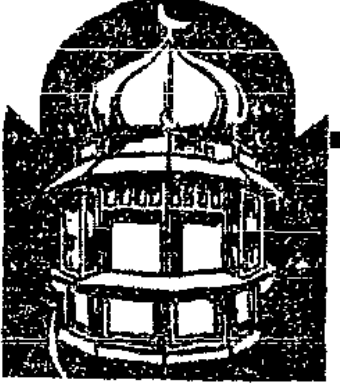
Sonntag, den 27. Januar, vormittags 10 Uhr
 im Zimmer 7/8 I. des Gewerkschaftshauses
General-Versammlung

Tagesordnung:
 1. Geschäftsbericht. 2. Kassenbericht.
 3. Neuwahlen. 4. Anträge und Beschlüsse.
 Zahlreiches Erscheinen aller Mitglieder ist Pflicht!

NB. Ferner findet um 11 Uhr im Zimmer 10 des Gewerkschaftshauses eine

Bräuentenferenz

der Gemäßigten Industriearbeiter Kat.
 In beiden Fällen nur Zutritt unter Vorlegung des Mitgliedsbuches oder Karte.
 Das Erscheinen aller Mitglieder infolge der Wichtigkeit der Punkte ist unbedingt erforderlich.
 Die Ortsverwaltung, F. Medlin.



Gute und billige
Zigaretten

rein orientalische Tabake mit
 Gold- u. Korkmundstück

Stck. von 2 Pfg. an

1. Zigaretten-Kiosk am Karlsplatz
2. Verkaufsstelle Reuschestraße 14
3. Hintermarkt am Bankhaus Heilmann.

Kammernusiksaal
 Sonntag, den 27. Januar, vorm. 11 Uhr:

Grosse Kundgebung

für die
Erhaltung des Magdalencums
 Alle Freunde und ehemaligen Schüler der Anstalt müssen erscheinen.
 Vereinigung ehemaliger Magdalencor.
 Die Elternschaft des Gymnasiums.
 Die Evangel. Elternbünde.
 Philologen-Verein.



Gut angewandt

Ist Ihr Wirtschaftsgeld, wenn Sie Seelig's kandiartigen Korn-Kaffee einkaufen.
 Sie können dann Ihrer Familie ein gesundes, wohlschmeckendes und wohlbekömmliches Getränk vorsetzen.

Substanz für immer Gut

**Präparata
 Vishu**

W. Hoffmann

Außergewöhnlich billiges Angebot!

Zochen	80 cm breit, gute Qualität	1.25	0.95
Inlett	120 cm breit, guter Körper, 80 cm breit	2.70	1.60
Damast	für Bettwäsche, 80 cm breit	2.70	1.60
Gerstenkornhandtuch			0.72
Leinenhandtuch	grauweiß		0.85
Ein Posten	Kindersweater in allen Größen		1.50
Ein Posten	Normal-Einsatzhemden gewischt		2.95
Ein Posten	Rinderkleider		2.75

M. Lippmann, Rembeustr. 36
 Ecke Königsplatz. 1046

Bandente, Brautente und Private!

Beim Einkauf von Möbel-Einrichtungen und einzelnen Stücken jeder Art wendet Euch nur an den Möbel-Werkzeug- und Bureau- und Verkaufsstelle
 nur Berliner Straße 9

Kleine Anzeigen

aus kompromittierte durch Anzeig. v. Verkäufen, Kaufsuche u. a. nur von Privat. Wort 1 Pfg., Zeit 2 Pfennige
 Fahrrad mit Freil. 38 ZH. und 42 ZH. Handweg 50 ZH. zu verkaufen. Preis, Scheitnig Straße 48.
 2 Weißbierkränze verkauft 4 Pf., Großschmiedstr. 82, IV. 1014

Kl. Laden

in anst. 1-2 Zimmer und Küche, Scheitniger Gehweg, gegen
Abfindung
 gef. Off. unt. B. C. 408 an Radoli Moser, Breslau.

Die Herr Wilhelm Kuhnke zugehörige Besoldigung nehme ich zurück und bitte
 Charlotte Anand.

Garn Futterstoffe
 Baumwoll- und
 Wollstoffe
 kauf zu hohen Preisen
 nur Frida Lipwert, Scheitnigstr. 9.



Die schönsten, modernsten
DAMEN-Hüte

können Sie morgen für einen geringen Betrag bei uns kaufen! — Wir bringen:

..... **2000 Stück**

Damen-Filzhüte

nur beste Woll- u. Seidenfilzqualitäten in kleinen, mittleren u. großen, nur neuesten Formen in reichem Farbensortiment, wie: schwarz, marine, braun, weiß, sowie alle aparten Modifarben für Frauen, junge Damen, Backfische und Mädchen

Serie I **150** Serie II **250**

Enorme Vorteile
 bietet Ihnen mein

Inventur-Ausverkauf

Einige Beispiele:

Herren-Stiefel	prima-Fahleder, mit Kappe	7.95
Herren-Stiefel	Rindbox u. R.-Chevreau, mit u. ohne Lederkappe, reine Lederausführung	10.50 9.50
Herren-Stiefel	Rindbox, Original Godyear Welt	13.50
Herren-Stiefe	braun Rindbox, Original Godyear Welt, doppelseitig	15.75
Sport-Stiefel		15.75 12.50
Damen-Stiefel	Hochschaff, Rindbox und Boxkalf, prima Lederausführung	10.50 9.50
Damen-Halbschuhe	runde und spitze Formen, prima Boxkalf und R.-Chevreau, reine Lederausführung	6.75 6.50 5.50
Lad-Pumpe und -Schmiedschuhe		14.50 12.50
Kinder-Stiefel	Grosze 1925, mit Kappe und Fied	4.75 3.50 2.75 2.25

Alle übrigen Schuhe sind im Preise wesentlich herabgesetzt!

Schuhhaus Scheitnig
 25 Scheitniger Straße 25
 (71a - 71b vom Kreuz)

Genossen, deckt Euren Bedarf bei unseren Inserenten!

Karl Klüber, Lebensmittel Bergstr. 6 und Markthalle 2, Gartenstraße, Stand 262-268, neben dem Wiegensaal Kolonialwarenhandlung Max Kuhnert Heinrichstraße 18

Fleisch- und Würstfabrik Kurt Boer, Heinrichstraße 19

Milch- und Butterhandlung Franziska Müller Heinrichstraße 19a

Schlesische Metall-Staniol-Verwertungsgesellschaft G.m.b.H. Vinzenzstraße 2

Geb. Nisché Zigarrenfabrik Schießwälderplatz 8

Brennholz - Baum-, Rosenpfähle und Leitern Strohe & Haldinghausen Schießwälderstraße 14

Firma verw. Frau Betty Nablelek Schießwälderstraße 17

Richard Gertz Bäckerei und Feinbäckerei Schießwälderstraße 21

Lebensmittelhaus Kolonialwaren - Molkereiprodukte Oskar Günther Kohlenstraße 23, Ecke Schießwälderstr.

Kolonialwaren - Schokoladen Zigarren - Zigaretten verw. Frau Emma Sollors Schießwälderstraße 29, Ecke Adolfsstraße

Fleischerei und Würstfabrik Karl Walke, Schießwälderstraße 45

Reinhold Richter Kolonial-, Feinkost- u. Tabakwaren Roßplatz 13

Roß-Schlächtereier Robert Freitag Belltafelstraße 9

Ansführung von Dacharbeiten Gustav Gärtig Einbaumstraße Nr. 7

Kolonialwaren - Zigarren - Zigaretten - Tabak Clemens Pohl Klatschkaustraße 9

Fleisch- und Würstwarenfabrik Gustav Putzke Klatschkaustraße Nr. 15

Ernst Wallat Kolonialwaren, Spirituosen, Tabakfabrikate

Josef Silbermann Gummiwaren-Großvertrieb

Wild, Geflügel, Ziegenfleisch und Butter M. Müller

Paul Finger Paul Grüner



Zu haben in allen Lebensmittelgeschäften.

Bruno Nordbruch Kolonialwaren, Konserven, Konfitüren, Zigaretten

Karl Preis, Neudorfstraße 71

Otto Zebulla, Neudorfstr. 78

E. Kieslich Kolonialwaren

Alfred Prokopetz Fahrradhandlung Reparaturwerkstatt

August Baumhauer Reparaturwerkstatt für sämtliche Lederwaren und Reisekoffer

Heinrich Sonnabend Schuhmachermeister, Lehmhamm 22

Paul Köhler Kolonialwaren * Delikatessen

K. Beltz, Scheitniger Straße 10

H. Herzig, Tiergartenstraße 28

Paul Märsche Kolonialwaren

M. Kallmann Weiß-, Woll- und Kurzwaren

Geschw. Irmer Wasch- und Platt-Haus

Bonifaz Ullrich Kornbrennerei und Likörfabrik

Brot-, Weiß- und Feinbäckerei August Frömel

Mehnlieferlage Hornstein

Max Großmann

Walter Neuser Kreuzburger Straße 6

Lebensmittelgeschäft A. Hoffmann

Paul Richter Friseur

Konditorei E. Basler

Scholz, Märkische Straße 20

Paul Willer Adolf Neumann

Oskar Pohl

Benno Ascher

Lothar Lischka

A. Menzel

Heinrich Adler

Alfred & Karl Suda

Georg Jander

Reinhard Lux

Albert Grieger

E. Silbermann

Paul Ulbrich

Karl Langer

Karl Hinze

Klaff & Jencyk

Victor Hadaschik

Hermann Weißmann

Max Riemeck Kolonialwaren

Hohe Tagespreise! Alt-Eisen - Metalle - Papier

Alex. Stepanienko

Theodor Sambale

Paul Sperllich

Alteisen Altmetalle Papier Lumpen

Heinze, Bergstraße 18.

Paul Fröhlich

Otto Werner

Hermann Hawiltzky

Auguste Hoffmann

Friesbrot

Reinhold Hübner

Johannes Knappstein

Bettwäsche * Bettücher

Lehnhaus Trebnitzer Straße Nr. 21

Brot- und Feinbäckerei Paul Herrmann

Edelmetallhaus Odertor

Karl Kionka

Rudolf Trappe

Rosenberg

Hermann Lukas